

Programm

Malnutrition Awareness Week 2026

„Mangelernährung gemeinsam bekämpfen – Versorgungslücken im ambulanten Bereich"

09. – 13. November 2026

Veranstaltet durch: **In Kooperation mit:**

Hintergrund

MMangelernährung ist nicht nur ein Problem in den von Katastrophen geprägten Regionen der Welt, sondern tritt häufig auch krankheitsbedingt in Deutschland auf. Etwa 20-30 % aller Klinikpatient:innen sind betroffen, vor allem Menschen mit chronischen und gravierenden Erkrankungen sowie im höheren Lebensalter. Mangelernährung vermindert die Lebensqualität und erhöht die Komplikationsrate sowie die Sterblichkeit. Die jährlichen Mehrkosten durch Mangelernährung für das deutsche Gesundheitssystem werden allein im stationären Bereich auf 5 – 8,6 Milliarden Euro geschätzt.

Ernährungstherapeutische Maßnahmen sind dagegen vergleichsweise einfach, verbessern die Prognose und reduzieren die Behandlungskosten. Aktuelle Metaanalysen zeigen, dass ein systematisches Ernährungsmanagement die Kliniksterblichkeit und die Wiederaufnahme in die Klinik signifikant senkt.

Fakt ist: Mangelernährung wird häufig übersehen oder nicht angemessen behandelt. Gründe dafür sind mangelnde Kenntnisse in medizinischen Fachberufen und eine unzureichende Vergütung von ernährungsmedizinischen Maßnahmen.

Am 6. März 2026 hat der Deutsche Bundestag im Krankenhausreform-anpassungsgesetz den Gemeinsamen Bundesausschuss beauftragt, bis Ende 2027 in einer Richtlinie „geeignete Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Versorgung in Krankenhäusern bei der Erkennung und Behandlung von Patienten mit Mangelernährung“ festzulegen.

Dieses Gesetz ist ein Meilenstein in der Geschichte der Ernährungsmedizin in Deutschland. Das Gesetz bahnt den Weg, die stationäre medizinische Versorgung einer besonders verletzlichen Bevölkerungsgruppe deutlich zu verbessern. Es verdankt sein Zustandekommen auch der Aufklärungsarbeit im Rahmen der vergangenen Malnutrition Awareness Weeks (MAW).

Nun kommt es darauf an, auch die ambulanten Strukturen zur Behandlung der krankheitsbedingten Mangelernährung zu verbessern.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich an der Malnutrition Awareness Week aktiv zu beteiligen, die 2026 zum vierten Mal in Deutschland stattfindet.

Ernährungsfürsorge ist ein Menschenrecht!

Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. in Kooperation mit:
BDEM e.V, DAEM e.V., DDG e.V., DGG e.V., DKG e.V., VDD e.V., VDOE e.V. DGVS e.V., DGE e.V. und Nierenkrebs-Netzwerk Deutschland e.V.

Ein besonderer Dank gilt unserem Sponsor Diätverband e.V.

Mangelernährung gemeinsam bekämpfen!

MALNUTRITION AWARENESS WEEK

Programmübersicht

09. November
Expert:innentag

WEBINAR, 18:00 - 20:00 UHR
„Ernährung in der Onkologie – von Anfang an!“

---

10. November
Politiktag

PRESSEKONFERENZ, 11:00 - 12:00
“Mangelernährung erkennen, Versorgung verbessern: Neue Impulse für Klinik und Praxis”

---

11. November
Patient:innentag

WEBINAR, 18:00 - 20:00 UHR
“Ernährungsteams in der stationären Versorgung”

OFFENE PATIENTENSPRECHSTUNDE, 15:00 - 17:00
Offene Online-Sprechstunde für Betroffene

VOR-ORT-AKTIVITÄTEN
Aktionen in Kliniken, Rehas und Pflegeeinrichtungen rund ums Thema Mangelernährung

---

12. November
nutritionDay

ZUR TEILNAHME AM DEUTSCHLANDWEITEN nutritionDay WIRD EINGELADEN.
Informationen dazu unter: https://www.nutritionday.org/

---

13. November
Nachwuchstag

WEBINAR, 17:00 - 18:30 UHR
“Mangelernährung im klinischen Alltag – ein Fall, viele Entscheidungen”

Eine gemeinsame Veranstaltung der Nachwuchsgruppen von DGEM, GESKES und AKE



09.11. Expert:innentag

Webinar

Thema: “Ernährung in der Onkologie – von Anfang an!“

09. November 2026

18:00 - 20:00 Uhr

online & kostenfrei

zur Registrierung

Programm

Moderation: Prof. Dr. Jutta Hübner und Prof. Dr. Johann Ockenga

18:00 Uhr — **Eröffnung und Einführung der MAW**
Prof. Dr. med. Matthias Pirlich

18:10 Uhr — **Prävention**
Dr. rer. hum. biol. Nicole Erickson

18:40 Uhr — **Ernährung während der Therapie**
Prof. Dr. med. Sebastian Theurich

19:10 Uhr — **Ernährung bei Krebsüberlebenden**
Prof. Dr. med. Judith Gebauer

19:40 Uhr — **Patientenperspektive**
Prof. Dr. Michael H. Schoenberg

Pressekonferenz

Thema: “Mangelernährung erkennen, Versorgung verbessern: Neue Impulse für Klinik und Praxis”

10. November 2026

11:00 - 12:00 Uhr

online

zur Registrierung

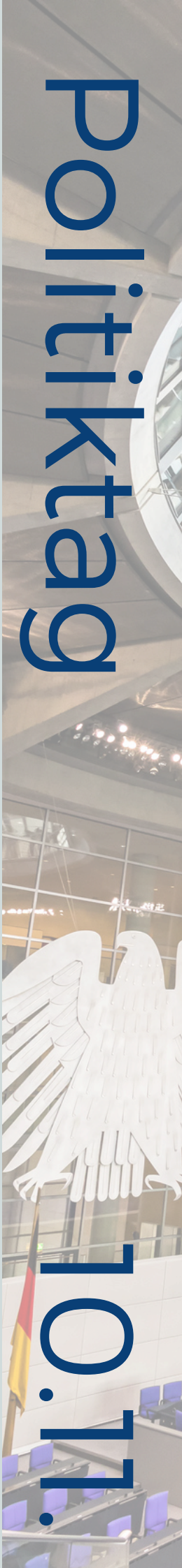
Neuer Blick auf Mangelernährung: Wie der ICD-11 die Versorgung verändert
Professor Dr. med. Matthias Pirlich

Krebs überstanden – aber mangelernährt entlassen? Warum die Onkologie bessere ambulante Ernährungspfade braucht
Universitäts-Professorin Dr. med. Jutta Hübner

Abnehmen im Alter: Wie lassen sich unter GLP-1-Therapie Muskelmasse und Funktion erhalten?
Professor Dr. med. Jürgen M. Bauer

Mehr als satt: Warum die „angereicherte Vollkost“ im LEKuP 2026 die Krankenhausernährung revolutioniert
Professorin Dr. med. Diana Rubin

Moderation: Michaela Richter, Pressestelle DGEM





11. Patient:innentag

Webinar

Thema: „Ernährungsteams in der stationären Versorgung”

11. November 2026

18:00 - 20:00 Uhr

online & kostenfrei

zur Registrierung

Programm

Moderation:	Dr. rer. nat. Anna Raynor und Dr. med. Eva-Maria Jacob
18:00 Uhr	**Begrüßung**
18:05 Uhr	**Strukturen: Warum und wie?** Prof. Dr. rer. med. Lars Selig
18:35 Uhr	**Finanzierung** Prof. Dr. med. Johann Ockenga
19:05 Uhr	**Qualitätskriterien und Zertifizierung** Dr. med. Gert Bischoff
19:35 Uhr	**Diskussion und Fragen**



11.11. Patient:innentag

Patient:innen-Sprechstunde

Der **Patient:innentag** richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte. Sie sind herzlich eingeladen, an den verschiedenen Aktionen teilzunehmen. Zudem sind Krankenhäuser, Reha-Kliniken, Pflegeeinrichtungen etc. aufgerufen, mit Vor-Ort-Aktionen aktiv an der MAW teilzunehmen.

Am **Patient:innentag** bietet das MAW-Team eine zweistündige, offene Online-Sprechstunden zum Thema Mangelernährung an.

15:00 - 16:00 Sprechstunde mit Dr. Melanie Ferschke

16:00 - 17:00 Sprechstunde mit Prof. Dr. Lars Selig

Wählen Sie sich einfach innerhalb der Sprechstundenzeiten über folgenden Link mit Ihrem Smartphone, Tablet, Laptop oder Computer in den Zoom-Raum ein: **Hier geht es zur Sprechstunde**.
(Zoom Meeting-ID: 875 3763 7579)

Dort können Sie den Expert:innen Ihre individuellen Fragen zum Thema stellen. Bitte beachten Sie, dass es sich nicht um eine Eins-zu-eins-Sprechstunde handelt, sondern dass auch weitere Interessierte zur gleichen Zeit zugeschaltet sind. So können Sie auch von den Fragen und Informationen der anderen Teilnehmenden profitieren.



Vor-Ort-Aktionen Patient:innentag

Am **Patient:innenentag** sind interessierte Krankenhäuser, Reha-Kliniken, Pflegeeinrichtungen etc. eingeladen, mit selbstorganisierten Vor-Ort-Aktionen an der Malnutrition Awareness Week teilzunehmen.

Angeboten werden könnten z. B.:

- Verkostung von hochkalorischen Snacks
- BIA- und Gewichtsmessungen
- Vorträge zum Thema Mangelernährung
- Auslegung von Informationsmaterialien
- Live-Übertragung des Cookinars (Kochshow) “Köstlich & hochkalorisch – einfache Rezepte für mehr Energie”
- und vieles mehr

Das MAW-Team unterstützt die Einrichtungen mit kostenfreien Medienpaketen, die auf der Website www.mangelernährung-bekämpfen.de bestellt werden können.

Ihre Institution nutzt Social Media? Dann berichten Sie gerne unter Verwendung des Hashtags **#MAW2026** von Ihrem Patient:innentag!

nutritionDay

12. November 2026

ganztägig

deutschlandweit

Der jährliche, weltweite **nutritionDay** (nDay) soll das Wissen und das Bewusstsein für Mangelernährung in Gesundheitseinrichtungen stärken und die Qualität der Ernährungsversorgung insgesamt verbessern. Dafür braucht es vergleichbare Daten.

Am nDay sind Krankenhausstationen und Pflegeheime eingeladen, auf der ganzen Welt an einer eintägigen Querschnittserhebung teilzunehmen. Seit 2023 können auch ambulante Praxen und Einrichtungen/ Ernährungsberatungspraxen am nDay Primary Care teilnehmen.

Erhebungsbögen in verschiedenen Sprachen und weitere Informationen zum nDay finden Sie unter www.nutritionday.org.





13.11. Nachwuchstag

Webinar

Thema: „Mangelernährung im klinischen Alltag – ein Fall, viele Entscheidungen"

Eine gemeinsame Veranstaltung der Nachwuchsgruppen von DGEM, GESKES und AKE

13. November 2026

17:00 - 18:30 Uhr

online & kostenfrei

zur Registrierung

Programm

Wie gehen wir bei Mangelernährung im klinischen Alltag vor?
Anhand eines Patientenfalls gehen wir gemeinsam Schritt für Schritt durch die zentralen Entscheidungen – von der Erkennung bis zur Therapie. Interaktive Quizfragen bieten dabei die Möglichkeit, das eigene Wissen zu testen und die nächsten Schritte gemeinsam zu diskutieren.

Referent:	**Prof. Dr. med. Philipp Schütz**
Moderation:	Sarah Erhard (jungeDGEM), Valerie Haller (young GESKES) und Sofie Weigand (junge AKE)
17:00	**Begrüßung und Einführung**
17:15	**Interaktiver Patientenfall**
18:15	**Take-Home-Messages und offene Fragen**
18:30	**Ende**

Beteiligte Personen

Prof. Dr. med. Jürgen M. Bauer
Geriatrisches Zentrum, Universitätsklinikum Heidelberg und Netzwerk Alternsforschung, Universität Heidelberg

Dr. med. Gert Bischoff
Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention, Barmherzige Brüder Krankenhaus, München

Sarah Erhard
jungeDGEM

Dr. rer. hum. biol. Nicole Erickson
Interdisziplinäres Zentrum für Diätetik und Ernährungsmedizin (IZDE), LMU Klinikum München

Dr. rer. nat. Melanie Ferschke
Varisano Klinikum Frankfurt Hoechst

Prof Dr. med. Judith Gebauer
Klinik und Poliklinik für Onkologie, Gastroenterologie, Hepatologie und Pneumologie, AG Cancer Survivorship, Universitätsklinikum Leipzig

Valerie Haller
youngGESKES

Prof. Dr. med. Jutta Hübner
Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum Jena

Dr. med. Eva-Maria Jacob
Stabstelle Ernährungsmedizin, München Klinik

Prof. Dr. med. Johann Ockenga
Medizinische Klinik II, Gesundheit Nord - Klinikverbund Bremen Klinikum Bremen-Mitte

Prof. Dr. med. Matthias Pirlich
Praxis an der Kaisereiche, Berlin

Dr. rer. nat. Anna Raynor
Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin e.V. (DAEM)

Prof. Dr. med. Diana Rubin
Zentrum für Ernährungsmedizin, Vivantes Humboldt Klinikum und Vivantes Klinikum Spandau

Prof. Dr. med. Michael H. Schoenberg
Patientenverteter

Prof. Dr. med. Philipp Schütz
Allgemeine Innere Medizin und Hausarztmedizin, Kantonsspital Aarau

Prof. Dr. med. Sebastian Theurich
Medizinische Klinik und Poliklinik III, LMU Klinikum München

Prof. Dr. rer. medic. Lars Selig
Ernährungsteam, Medizinische Klinik III, Universitätsklinikum Leipzig

Sofie Weigand
jungeAKE

DGEM
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ERNÄHRUNGSMEDIZIN E.V.

IMPRESSUM:
Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V., Karl-Marx-Allee 77, 10243 Berlin
Tel.: 030 – 311 719 340 // E-Mail: infostelle@dgem.de // Internet: www.dgem.de